

# Vier britische Duelle

**ROLLSTUHLTISCHTENNIS** / Andreas Vevera und Doris Mader holten drei Medaillen in Piestany.

Bei den Slowakei Open 2011 in Piestany siegte Andreas Vevera im Einzel-, Doris Mader im Doppelbewerb. Für Österreichs Aushängeschilder im Rollstuhltennis (BSV Weißer Hof/Klosterneuburg) gab es genau spiegelverkehrte Turnierverläufe.

Beim Quali-Turnier für die Paralympics in London verlor Mader im Einzel im Viertelfinale. „Heuer schied ich leider bei jedem Turnier im Viertelfinale aus. Gegen Sara hab ich schon öfters gewonnen, aber dieses Mal war sie am Ende etwas besser als ich“, meinte Mader nach einer 1:3-Niederlage gegen die Britin Sara Head. Doch die Revanche ließ nicht lange auf sich warten.

Da Mader keine Teampartnerin hatte, bildete sie mit der Koreanerin Kyoung Hee Cho ein neues Team. Nach Siegen gegen

Frankreich 1, Kroatien, Polen und dem Halbfinalsieg gegen Frankreich 2 wartete im Finale erneut das Team Großbritannien mit Head. Diesmal konnte Mader sie 3:0 bezwingen und Gold erobern. „Nach 2 Jahren stehe ich wieder ganz oben am Podest und das mit einer neuen Teampartnerin“, strahlte sie.

Andreas Vevera hingegen siegte im Einzel-Finale klar 3:0 gegen den Briten Robert Davies und holte somit sein viertes Gold in der Slowakei. Im Team-Bewerb mit Silvio Keller aus der Schweiz musste er sich jedoch im Finale geschlagen geben. Ausgerechnet gegen Großbritannien/Ungarn und mit einer Niederlage gegen Davies. Doch mit zwei Gold- und einer Silbermedaille, fiel die Bilanz der BSV-Athleten trotzdem positiv aus.



*Doris Mader eroberte mit Teampartnerin Kyoung Hee Cho (v.r.) den Titel im Team-Bewerb der Slowakei Open.*

FOTOS: ZVG



*Andreas Vevera jubelt mit Teampartner Silvio Keller (v.l.).*